



SC-Quintett kehrt mit zwei Meistertiteln und einem Vizemeister-Titel aus Bremen zurück

Bei den Norddeutschen Meisterschaften trumpfen die Jungs einmal mehr auf

Trainer Hartmut Schulze fasst es kurz zusammen: „Die Norddeutschen Meisterschaften waren ein bisschen nachwischen zu den Deutschen Jugendmeisterschaften eine Woche zuvor. Und wieder waren die Jungs richtig gut.“

Die Bilanz der U18-Jungs bei den NDM am **11./12. Juli 2026 in Bremen**:
zwei Titel, ein Vizemeister-Titel, drei Urkunden für Plätze 7 und 8 – und neue Bestzeiten.

In der 4x100 m-Staffel gab es bis zum dritten Wechsel ein Kopf-an-Kopf-Rennen von **Florian Martin Mansfeld**, **Leo an der Heiden** und **Bruder Kai** mit den Konkurrenten der LG Nord Berlin. Doch nachdem auch der letzte Wechsel super geklappt hatte, brachte **Jakob Windmüller** als Schlussläufer den Sieg und damit NDM-Meistertitel sicher nach Hause. 43,14 s bedeutete denn auch die drittbeste Bestzeit für das Quartett.



Die Qualifikation für das Finale über 110 m Hürden war für drei der Jungen eine klare Sache. **Kai** gewann seinen Vorlauf klar in Bestzeit, **Jakob** lief eher locker durch und kam genau wie **Leo** als Zweiter ins Ziel. **Florian** hatte das Nachsehen, obwohl er seine Bestzeit fast egalisierte – als Dritter seines Laufes hätte er sich über die Zeit qualifizieren müssen. Doch das verpasste er als Neunter knapp.

Im Finale zeigte **Jakob**, dass seine DJM-Zeit und EM-Normerfüllung von Bochum keine Eintagsfliege war. Er konnte sich um eine Hundertstelsekunde auf 13,94 s steigern und gewann Gold.



Auch **Kai** gelang noch einmal eine Steigerung – 14,07 s sind reguläre Bestzeit, und die Silbermedaille gab es obendrauf. **Leo** sicherte sich als Siebter eine Urkunde.

Mit vier Platzierungen unter den besten Neun hat der SC Frankfurt den Hürdensprint deutlich dominiert.

Im Hürdensprint der Männer war auch **Tilo Luedecke** wieder dabei – er konnte als Siebter und mit zweitbesten persönlicher Bestzeit ebenfalls zufrieden sein.



Zudem erfüllte Trainer Hartmut Schulze Leo und Florian noch einen großen Wunsch:

Sie durften auch über 200 m antreten. „Dass sich **Leo** für das A-Finale qualifiziert,

darüber habe ich dann doch gestaunt.“ Und der ein Jahr jüngere **Florian** überzeugte als Zweiter im B-Finale. „Da haben sich beide gut verkauft“, lobt der Trainer.

Und nach all den Erfolgen in dieser Saison lässt **Hartmut Schulze** durchblicken: „Ich habe den Jungs versprochen, dass ich sie auch in den kommenden zwei Jahren begleite.“ Es sei auch eine Anerkennung ihres Trainingsfleißes, nachdem er selbst nun fünfmal in der Woche auf dem Platz steht, damit die vier Gymnasiasten Schule und Sport unter einen Hut bekommen und vier- bis fünfmal in der Woche trainieren können.

„Die U20 wird aber deutlich härter“, stellt der Trainer klar.

Text: Ke. Bechly (7/2026)/Fotos: Windmüller/imago

Norddeutsche Meisterschaften 11./12. Juli 2026 in Bremen

U18/100 m 30 TN

Florian Martin Mansfeld

VL 11,79 s (insg. 18.)

200 m 25 TN

Leo an der Heiden

VL 22,84 s **pB**

A-Finale

8. 23,09 s

Florian Martin Mansfeld

VL 23,61 s

B-Finale

2. 23,14 s (ins. 10.) **pB**

110 m Hürden 17 TN (0.914 m)

Vorläufe:

2. Jakob Windmüller 14,48 s (Q)

3. Florian Martin Mansfeld 15,24 s (insgesamt Platz 9)

2. Leo an der Heiden 14,99 s (Q)

1. Kai an der Heiden 14,16 s **pB** (Q)

Finale:

1. Jakob 13,94 s **pB**

2. Kai 14,07 s **pB** (regulär)

7. Leo 15,05 s



4x100 m (4 Staffeln)

1. SC Frankfurt mit Florian, Leo, Kai und Jakob in 43,14 s

110 m Hürden Männer 18 TN (1,067 m)

Tilo Luedecke

VL 7. 16,36 s

Finale

7. 16,26 s



Alle Ergebnisse:

<https://ladv.de/ergebnisse/102274/Norddeutsche-Meisterschaften-M%C3%A4nner-Frauen-%26-U18-Ergebnisliste-Bremen-2026.htm#MJU18>